



GDU

9. 1. 11

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
25. JAN. 2021 per Mail		
01		SPD

SPD-Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 25.01.2021

Änderungsantrag gemäß NKomVG
der Landeshauptstadt Hannover zur Drs.-Nr.: 15-2005/2020
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Verlauf der Veloroute 3 von der City in die Eilenriede

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der o.a. Drucksache wird in folgender Fassung und mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

1. Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, im Rahmen der Planung der Veloroute 3 (vgl. Drucksache 1307/2020) der Routenführung über die Lister Meile – Friesenstraße – Yorckstraße gegenüber der Routenführung über den Volgersweg – Lärchenstraße den Vorzug zu geben, ohne die anderen Routen in den Wald zu vernachlässigen.
2. Der erweiterte Kreuzungsbereich Bödekerstraße / Friesenstraße / Yorckstraße wird dahingehend überplant und überarbeitet, dass die Wegebeziehungen für die Veloroute 3 von der Innenstadt Richtung Wald und umgekehrt optimiert werden, die Überquerungsmöglichkeiten für den Fußverkehr insbesondere auch als Schulweg verbessert und sicherer gestaltet werden und der übrige Verkehr weitestmöglich unter Beachtung der Vorrangschaltung des ÖPNV fließend bleibt.
3. Im Einfädelsbereich von der Yorckstraße in die Eilenriede wird direkt hinter der Lichtzeichenanlage in Richtung Norden eine asphaltierte Einfädelung in die Eilenriede geschaffen, um die bisherige schwierige und schlecht einsehbare Einfädelung am Wilhelm-Busch-Weg zu vermeiden.

4. Der Fahrradweg in der Eilenriede entlang der Hohenzollern- und Walderseestraße wird instandgesetzt, dann auch dauerhaft instandgehalten und freigehalten von hineinragenden Ästen, Zweigen und Blattwerk.
5. Die Einmündungsbereiche entlang der Hohenzollernstraße und der Walderseestraße, bei denen der querende Verkehr in und aus dem Wald kreuzt, (Yorckstraße, Ostwender Straße, Wedekindstraße, Oskar-Winter-Straße, Waldstraße u.a.) werden hinsichtlich der Verkehrssicherheit deutlich erkennbarer geregelt.

Begründung:

Grundsätzlich eignet sich die o.a. Routenführung deutlich besser als die Alternativroute über den Volgersweg mit schräger Überquerung der Bödekerstraße.

Das Nadelöhr der erweiterten Kreuzung Bödekerstraße / Friesenstraße / Yorckstraße / Eilenriedemuss jedoch überplant und ggf. neu geordnet werden, um die Bedarfe aller VerkehrsteilnehmerInnen angemessen berücksichtigen zu können.

Der Fahrradweg in der Eilenriede muss qualitativ deutlich verbessert werden und dann instandgehalten werden.


Michael Sandow
Fraktionsvorsitzender

übernommen:

